

Die Ernährungsschwierigkeiten in Tirol.

Die von der Versammlung der Tiroler Landtagsabgeordneten nach Wien entsendete Delegation, bestehend aus Landeshauptmann Schraffl, den Abgeordneten Dr. Erler, Kraft und Abram sowie Direktor Breinl der Landeseinkaufsstelle, hat ihre Beratungen mit dem Ministerpräsidenten Dr. v. Seidler und dem Präsidenten Hofrat Paul nunmehr abgeschlossen. In der letzten Konferenz, in der die genannten Vertreter Tirols den Mitgliedern der Regierung nochmals die Ernährungsschwierigkeiten des Landes schilderten, legten sie auch eine telegraphische Mitteilung des Bürgermeisters Greil von Innsbruck vor, daß die Landeshauptstadt nunmehr in einer prekären Situation sich befinde, ohne Brot und Kartoffeln und bei einer Ration Rindfleisch von 30 Dezagramm pro Kopf und Woche.